

WEINGUT
Wittmann



2020 Riesling Brunnenhäuschen GG Bio VDP Grosse Lage - Wittmann (limitiert)

JS98 WA96 FAL96

Ein feiner und doch lebendiger Wein mit gutem Volumen

Der Riesling trocken stammt von kalkhaltigen Böden rund um Westhofen und diese Prägung macht den Wein zu einem typisch rheinhessischen Riesling, aber auch zu einem typischen Wittmann-Wein: Dieser Gutswein bietet eine enorme Eleganz und beeindruckt durch eine Klarheit, die an einen Gebirgsbach erinnern lässt. Wie alle Wittmann-Weine wurde auch dieser Riesling nach biodynamischen Grundsätzen aufwendig hergestellt und die Vinifizierung erfolgte zum Teil im großen Holz. Und obwohl der Wein Wittmanns Basisqualität darstellt, ist er vielmehr als das. Daher profitiert er – jung getrunken – von viel Luft, um sich zu öffnen. Karaffieren ist also unbedingt angeraten. Zudem steckt der Wein nicht nur eine Reifezeit von drei bis fünf Jahren locker weg, er wird dadurch auch definitiv noch besser, noch vielschichtiger und eleganter.

Helles Gelb mit strahlenden Reflexen. Der Duft wirkt sehr rein und erinnert an knackige, gelbe Früchte. Im Hintergrund auch Kräuter und eine steinig-mineralische Komponente, die würzig wirkt. Im Mund sehr reif und saftig mit sehr feiner Säure. Auch hier kräuterig-grün und mineralisch wirkend sowie mit einem blumigen Unterton ausgestattet. Im Abgang wunderbar klar, reif und saftig.



Wittmann

Philipp Wittmann gehört zu den besten Winzern in Deutschland. Seit vielen Jahren bewirtschaftet er und sein Vater das Weingut biologisch. 2004 folgte der Schritt zum biodynamischen Weinanbau. Die Vergärung erfolgt überwiegend im Holz, das gehört nicht nur zur naturnahen Sicht, es hat sich auch über Jahrhunderte bewährt. Philipp Wittmann verbindet in unglaublich analytischer Weise die Sichtweise der "Spontis" und "langsamen Weine" mit der Sicht der abgeklärten Weisen wie Dönnhoff, Haag und Tyrell. Er lebt "Best of both worlds", also nicht an Gott glauben, aber zur Sicherheit manchmal beten. Das Ergebnis ist überwältigend, in Deutschland und der Welt steht er im trockenen Riesling zusammen mit nur ganz wenigen deutschen Kollegen an der Qualitätsspitze. Die Weine begeistern durch ihre elegante Frucht und Mineralität.

DEUTSCHLAND

Rheinhessen

Rheinhessen ist ein im Bundesland Rheinland-Pfalz gelegenes Weinanbaugebiet, das als das größte Weinanbaugebiet Deutschlands gilt. Etwa zwei Drittel des in Rheinhessen angebauten Weins entfallen auf Weißwein.

Das Weinanbaugebiet Rheinhessen unterteilt sich in drei Bereiche, 24 Großlagen und 434 Einzellagen. Rheinhessen besteht aus 136 Gemeinden, von denen lediglich fünf Gemeinden keinen Wein in der eigenen Gemarkung anbauen. Die bedeutendsten Anbauorte der Region Rheinhessen sind Worms, Nierstein, Alzey, Westhofen, Alsheim, Bechtheim, Ingelheim am Rhein, Flörsheim-Dalsheim, Bingen am Rhein, Saulheim, Osthofen, Guntersblum, Dittelsheim-Heßloch und Stackeden-Elsheim. Dort produzieren über 6000 Winzer ca. 2,5 Millionen Hektoliter Wein pro Jahr.

Die bekanntesten angebauten Weine in der Region sind der Müller-Thurgau, der Riesling sowie der Dornfelder. Der Müller-Thurgau zeichnet sich durch einen fruchtigen frischen Geschmack mit einer feinen Muskatnote aus. Der Riesling sowie der Dornfelder sind ebenfalls als fruchtig bekannt. Der Riesling-Anbau ist in den Orten Nackenheim, Nierstein und Oppenheim am Rhein am meisten verbreitet.